

Gemeinsam friedlich für unsere Grundrechte!

Wir sind besorgte Bürger dieses Landes und wenden uns, sicherlich auch stellvertretend für viele andere Menschen, an Sie.

Wir haben Angst um unsere Grundrechte, die aufgrund der aktuellen Lage durch COVID-19 teilweise massiv eingeschränkt wurden und es noch sind. Gemäß der aktuellen Fassung und der in den Bundestag eingebrachten Änderungsvorschläge des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) befürchten wir, zukünftig im gleichen Maße oder noch mehr grundrechtlich beschnitten werden zu können.

Die wenigen Fachberater der Bundesregierung bestimmen mit ihrer einseitigen Sicht auf das Virus die Handlungen der Politiker. Die ausgewählten Experten spielten Szenarien mit Millionen von Toten durch und verängstigten die Bevölkerung mit einem medial verbreiteten **Corona-Ticker** tagtäglich von Neuem¹. Diese theoretischen Planspiele aus dem Virologen-Labor hatten in der menschlichen Wirklichkeit bislang keinen Bestand und werden ihn auch zukünftig nicht haben. Anerkannte Ärzte, Psychologen und Epidemiologen haben – mit den öffentlich zugänglichen Daten des Robert-Koch-Instituts (RKI) – eindrücklich aufzeigen können, dass die Gefährlichkeit des COVID-19-Virus‘ mit derjenigen der alljährlichen Influenza-Grippe vergleichbar ist².

Wie jedes Jahr verstarben die meisten Menschen nicht speziell **an** einer Virus bedingten Erkrankung, sondern **mit** dieser, hatten sie doch mindestens eine schwerwiegende, zum Tode führende Vorerkrankung³. Explizit weist auch das RKI darauf hin, dass alle COVID-19 positiv getesteten Verstorbenen unabhängig von ihrer Todesursache in die Corona-Statistik mitaufgenommen wurden⁴.

Man kommt nicht umhin von einem Missbrauch von Verstorbenen zu sprechen, zumal das RKI anfänglich von Obduktionen abgeraten hatte⁵. **Ein Unding!** Es trägt den Makel von Verschleierung und Vertuschung und ist **der** medizin-wissenschaftlichen Institution Deutschlands unwürdig.

Betrachtet man die statistisch bereinigten Infektionszahlen (auf den tatsächlichen Infektionsbeginn zurückgerechnet und nicht auf das Meldedatum bezogen), sieht man den Rückgang der Neuinfektionen⁶ und des Reproduktionsfaktors⁷ bereits vor Beginn des Lockdown. Die massiven Einschränkungen für die Bevölkerung mit dem Lockdown mögen anfänglich gerechtfertigt gewesen sein, mit dem jetzigen Wissensstand müssten sie jedoch umgehend aufgehoben werden⁸.

Wir sind enttäuscht und fühlen uns von Politikern, Wissenschaftlern, Ärzten, Juristen, Journalisten und den Vertretern der Glaubensgemeinschaften im Stich gelassen.

Ein Kennzeichen der Demokratie ist Pluralität, nämlich dass verschiedene Meinungen öffentlich, kontrovers und respektvoll diskutiert werden und nebeneinander leben können. Eine solche Pluralität in Bezug auf die COVID-19-Debatte vermissen wir jedoch.

Wir fragen uns: Wo sind die Stimmen der Juristen, die jahrelang deutsches Recht studiert und ausgeübt haben? Wo sind die kritischen Wortmeldungen der von uns gewählten Politiker, gerade denen in Regierungsverantwortung, oder unserem Bundespräsidenten? Deren Aufgabe ist es, nicht nur unsere körperliche und seelische Gesundheit, unsere Lebensgrundlagen, sondern vor allem unsere Grundrechte zu schützen und zu verteidigen⁹.

Wo sind in dieser Zeit unsere Ärzte, die den Hippokratischen Eid geleistet haben und sich damit dem Wohl der Menschen verpflichtet haben? Bitte hören Sie auf Ihr ärztliches Gewissen und erheben Sie ebenso Ihre Stimmen wie beispielsweise Prof. Bhakdi, Prof. Püschel oder Dr. Wodarg.

Wir sind erschüttert über die verbotenen oder eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten zu uns nahestehenden Menschen – alter, kranker, behinderter, ja sogar im Sterben liegender Menschen! Wo ist hier der ethische Aufschrei der Glaubensgemeinschaften geblieben? Wo haben diese sich lautstark für Alleinerziehende und Kinder eingesetzt?

Es macht uns Angst, dass in den öffentlich-rechtlichen Medien, den Privatsendern und Tages- und Wochenzeitungen sowie Nachrichtenmagazinen andersdenkende Wissenschaftler und Ärzte nicht zu Wort kommen, sondern sogar verunglimpft werden, genauso wie jetzt die friedlichen Demonstranten. Der Unternehmer und Nicht-Mediziner Bill Gates hingegen kann beispielweise widerspruchslos seine Eigeninteressen minutenlang in den Tagesthemen verbreiten¹⁰. Wo sind die mutigen, freidenkenden Journalisten geblieben?

Es kann nicht sein, dass wir die vollständige Rückkehr in die Normalität von einem Impfstoff gegen COVID-19 abhängig machen, wie hochrangige Politiker immer wieder einfließen lassen. Abgesehen davon, dass ein Impfstoff erst in Jahren vorliegen kann, liegen die Gefahren doch in einer übereilten Freigabe. Die Folgen einer Verabreichung eines brandneuen, unzureichend getesteten Impfstoffes kennen wir von der Impfung gegen die Schweinegrippe, deren schwerste Nebenwirkungen (u.a. Narkolepsie) aus der Testphase nicht bekannt waren¹¹.

Zur Erinnerung: COVID-19 ist nicht mehr (oder weniger) gefährlich als die alljährliche Influenza-Erkrankung. Aber nie zuvor bei einer Grippe-Welle gab es **solche zerstörerische Maßnahmen**.

Die Auswirkungen des Lockdown kennen Sie ebenso wie wir: hohe Arbeitslosigkeit bzw. Kurzarbeiterzahlen, zerstörte Existenzen und Lebenswerke, große Furcht vor Armut, Einschränkung der Bildungsmöglichkeiten und der ungestörten Religionsausübung, seelische Irritationen, traumatisierte Kinder. Vieles davon wird erst in der Zukunft vollumfänglich sichtbar werden. Wie sollen jemals all die entstandenen immensen Kosten beglichen werden und von wem¹²?

Wir fordern, dass der Umbau des IfSG endgültig ausgesetzt und zurückgenommen wird! Jetzt und in Zukunft darf es nicht mehr möglich sein, unsere Grundrechte am Bundestag vorbei durch ein solches einfaches Gesetz (vor allem § 28 IfSG) einzuschränken. Die nächste Pandemie wird sicherlich bald wieder von der nicht unabhängigen WHO¹³ ausgerufen werden.

Weiterhin würde ein geplantes Immunitätsdokument unvorhersehbare soziale Folgen nach sich ziehen (Zweiklassengesellschaft, Ausgrenzung von Teilen der Gesellschaft). Es darf keinen in der Neufassung des IfSG implizierten, indirekten Impfwang geben. Es muss immer die freie Entscheidung des Einzelnen bleiben, ob er sich impfen lässt oder nicht. Keine Berufsausübung, keine Freizeitaktivität, kein Schulbesuch darf von einer Impfung oder einem solchen Dokument abhängen.

Wir wünschen uns, dass es (wieder) möglich ist, eine offene Auseinandersetzung mit allen betroffenen Gesellschaftsschichten zum Wohle von uns Bürgern zu führen. Aufrufe zur Denunziation wie von Herrn Kretschmann¹⁴ sind nicht dienlich für eine Gesellschaft, die zusammensteht, sondern spalten die Menschen.

Wir wünschen uns den Erhalt der Demokratie und der Grundrechte für alle Menschen dieses Landes, besonders für unsere zukünftigen Generationen.

Bitte setzen Sie sich als die Verantwortlichen unseres Landes dafür ein, dass wir zukünftig in einer ökologisch-nachhaltigen Welt, mit Gerechtigkeit und Gleichberechtigung für alle Menschen, geprägt von Mitgefühl und Achtung voreinander, leben können. Wir bauen auf Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid und Mark Bankus, Claudia und Peter Bleistein,
Susanne Göschl und Dirk Habenschaden sowie viele besorgte
Bürgerinnen und Bürger

buerger-innen@protonmail.com

Besorgte Bürgerinnen und Bürger

Wolfgang Altmann; Sabine Auer; Astrid Bankus; Joachim Bankus; Mark Bankus; Monika Bast; Elisabeth Bauer; Christa Bauer-Denz; Inga Beckstroem; Brigitte Behrendt; Horst Behrendt; Claus Blaschke; Horst Blaschke; Irene Blaschke; Kristina Blažević; Alexandra Bleicher; Claudia Bleistein; Peter Bleistein; Evelyn Bloch; Maria Bollenmüller; Sabine Brandl; Elisabeth Braun; Bettina Breitner; Alexandra Brüggemann; Erna Castro; Iris Christmann; Martina Dasch; Barbara Denz; Fabian Denz; Luis Denz; Sebastian Denz; Marion Denzel; Claudia Diepold; Johanna Döpfer; Bianca Eichhorn; Jürgen Eichhorn; Verena Feine; Anke Finauer-Heublein; Sabine Fink; Gabi Flick; Dieter Frauenheim; Brigitte Friedel; Franz Friedel; Franz Josef Friedel; Edeltraud Friedrich; Peter Friedrich; Ingrid Fritsch; Carmen Funk; Christine Fußstetter; Martin Garbers; Andreas Geppert; Beate Geppert; Regina Gerg; Veronika Gerg; Louis Göschl; Susanne Göschl; Joy C. Green; Monika Groß; Georg Grosse; Waldtraud Grosse; Kerstin Grünauer; Ludwig Grünauer; Dagmar Grünbichler; Dirk Habenschaden; Rosmarie Hattensperger; Astrid Held; Melissa Held; Martin Hillebrand; Christina Hilscher; Eva Högl; ChristelHollank; Claudia Holz; Rudi Holz; Gisela Huber; Catharina Jestaedt; Stephan Jestaedt; Jana John; Regina Kapsner; Andrea Karten; Michaela Kerklau; Gabriele Kerscher; Monika Kerscher; Astrid Kiener; Susanne Kinzler-Raiser; Meike Kockrick; Birgit Kohl; Daniela König; Diana König; Birgit Krauß; Florian Kristen; Silvia Kuhfeld; Toni Kurz; Brigitte Laib; Tamara Lehner; Beate Linde; Nadine Lüdtke; Anke Lunemann; Maria Lutz; Ursula Lutz; Cornelia Mantel; Harald Merklein; Sabine Merx; Thomas Merx; Klaus Metzner; Jürgen Mück; Hubert Multerer; Martina Multerer; Yvonne Nebel; Helga Neubauer; Johannes Neubauer; Martin Neubauer; Sophia Neubauer; Andrea Obermaier; Oliver Ochs; Matthias Paul; Nicole Perera; Brigitte Peterek; Margarita Pfanzelt; Alina Pollak; Leona Poruba; Martin Poruba; Nicole Pumar; Jürgen Rädcl; Carola Rasthofer; Elke Rechenhofer; Marion Reiser; Karin Reiß; Lea Reiß; Stephan Reiß; Wolfgang Reiter; Tanja Rottenberg; Christa Ruppert; Claudia Salvamoser; Gerhard Sangl; Ingrid Sangl; Julia Sangl; Michael Sangl; Ernesto Scalese; Jennifer Scalese; Susanne Schachinger; Sven Scherbetitsch; Anke Schlesier; Helga Schmid; Raimund Schmid; Helga Schmücker; Caroline Schneider; Christian Schneider; Michaela Schorner; Cornelia Schraivogel; Eveline Schubert; Silvia Schuster; Katrin Seichter; Margit Semmler; Elisabeth Seybold; Gabriele Skarda; Dorothea Sörgel; Matthias Stadler; Claudia Stegmüller; Daniela Steiner; Josef Stirnadel; Silvia Thalhammer; Siu Lan Tjong; Barbara Trischler; Lila Unger; Beate van der Meer; Valeria Vitarelli; Jarmila Vogel; Ulrich Vogel; Andreas G. Wachlinger; Ingrid Wagner; Elke Wanner; Marina Weber; Ingrid Weichert; Iris Weiß; Bärbel Westermann; Claudia Wiffling; Melanie Wilczek; Maria Wild; Christiane Winner; Susanne Zaglauer; Karin Zettl; Tina Zinn

Quellen

- ¹ <https://fragdenstaat.de/blog/2020/04/01/strategiepapier-des-innenministeriums-corona-szenarien/>; Abrufdatum: 07.05.2020.
- ² H. Streeck, Heinsberg-Studie (<https://www.uni-bonn.de/neues/111-2020>; Abrufdatum: 07.05.2020). – S. Bhakdi (<https://www.servustv.com/videos/aa-23ud73pbh1w12/>; Abrufdatum: 07.05.2020). – W. Wodarg (<https://www.zdf.de/politik/frontal-21/frontal-21-vom-10-maerz-2020-100.html>; <https://www.wodarg.com/>; Abrufdatum: 07.05.2020). – C. Köhnlein (<https://www.youtube.com/watch?v=yOj75cDgNHY>; Abrufdatum: 07.05.2020).
- ³ Prof. Püschel bei Tagesschau (<https://www.youtube.com/watch?v=170IOpolu-k>; Abrufdatum: 07.05.2020).
- ⁴ RKI-Antwort auf „Wie werden [COVID-19]-Todesfälle erfasst“ (<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>; Abrufdatum: 07.05.2020).
- ⁵ <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/inland/corona-obduktionen-101.html>; Abrufdatum: 07.05.2020.
- ⁶ <https://www.heise.de/tp/features/Von-der-fehlenden-wissenschaftlichen-Begrue-dung-der-Corona-Massnahmen-4709563.html>. – <https://www.heise.de/tp/features/Die-Ueberschaetzung-des-tatsaechlichen-Anstiegs-der-Coronavirus-Neuinfektio-nen-4709977.html>; Abrufdatum: 07.05.2020.
- ⁷ <https://www.heise.de/tp/features/Die-drastischen-Corona-Verbote-bringen-kaum-etwas-4707056.html>; Abrufdatum: 07.05.2020. – Epidemiologisches Bulletin 17/2020, 10 ff.
- ⁸ Vgl. hierzu Schweden mit geringen Grundrechteeinschränkungen (https://de.wikipedia.org/wiki/COVID-19-Pandemie_in_Schweden; Abrufdatum: 07.05.2020).
- ⁹ Beispielsweise Bundestagspräsident W. Schäuble (<https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheits-wolfgang-schaeuble-warnt-vor-ueberlastung-des-staates-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200426-99-836126>; Abrufdatum: 07.05.2020). – G. Baum (<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/fdp-politiker-gerhart-baum-zu-corona-hueten-wir-uns-vor-dem-virus-sicherheitswahn-a-11303c94-230c-489e-950d-2fcdd3645b22> Abrufdatum: 07.05.2020)
- ¹⁰ Bill Gates, Gates Foundation, über die Entwicklung eines globalen Corona-Impfstoffs, tagesthemen 21:45 Uhr, 12.04.2020 <https://www.tagesschau.de/ausland/gates-corona-101.html>; Abrufdatum: 08.05.2020.
- ¹¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Schweinegrippe-Impfung>; Abrufdatum: 07.05.2020.
- ¹² Vermögensabgabe: <https://www.bundestag.de/resource/blob/691376/2feb28d7057bf918bd18254ab06d95ad/WD-4-041-20-pdf-data.pdf>; Abrufdatum: 07.05.2020.
- ¹³ Dokumentation „trustWHO“ (2017; Regie: Lilian Franck); https://de.wikipedia.org/wiki/Weltgesundheitsorganisation#Finanzierung_und_Interessenkonflikte; Abrufdatum: 07.05.2020.
- ¹⁴ Beispielsweise Stuttgarter Zeitung vom 01.04.2020 (<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.corona-krise-winfried-kretschmann-sieht-keine-opferung-der-freiheitsrechte.19e9e71d-96dd-468c-9a3b-5ae5442c947a.html>; Abrufdatum 07.05.2020).